

Entwicklungen im Möbeldesign = Evolution du design mobilier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 12: **Wohnung und Wohnungseinrichtung = L'appartement et son aménagement**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

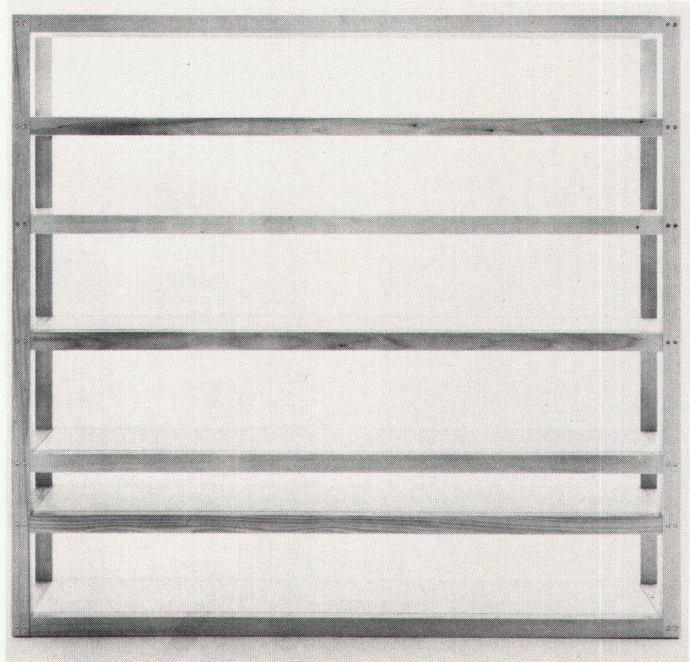
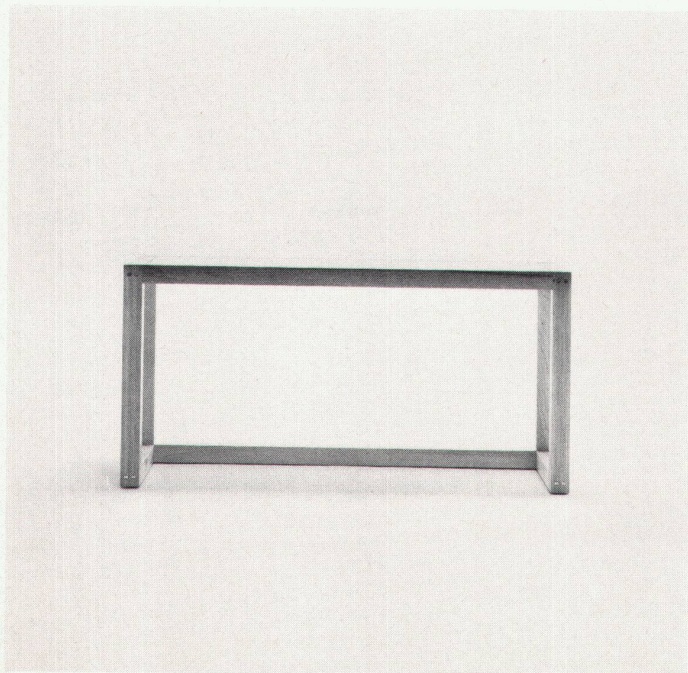
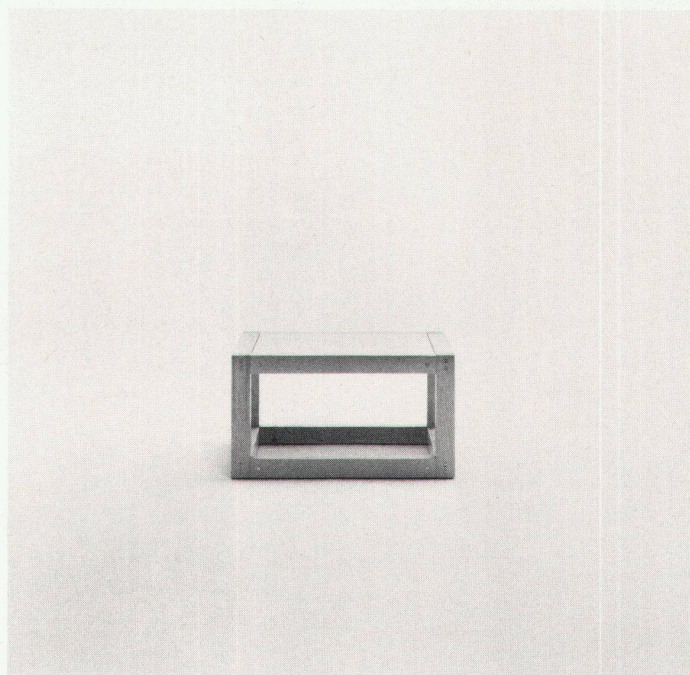
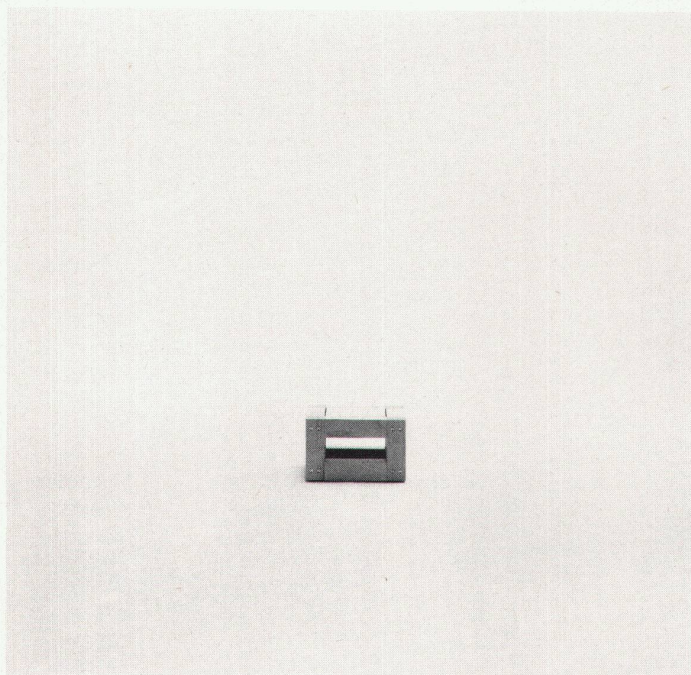
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entwicklungen im Möbeldesign

Die Zeit der Euphorie neuer Formen ist vorbei. Neuentwicklungen im Möbeldesign sind heute eher von bescheidenem Charakter. Die Bemühungen gehen dahin, die technischen Möglichkeiten zu perfektionieren und sie den vielfältigen Bedürfnissen anzupassen. Zur Publikation haben wir einige Möbelprogramme in verschiedenen Materialien ausgewählt, die uns für die neuere Entwicklung typisch erscheinen. Kombinierbare Elemente sollen eine individuelle Gestaltung ermöglichen. Dabei wird dem ganzheitlichen Raumaspekt besondere Beachtung geschenkt. vh

Evolution du design mobilier

L'époque euphorique des nouvelles formes est révolue. L'évolution du design mobilier a pris aujourd'hui un caractère plutôt modeste. Les efforts déployés actuellement tendent à perfectionner les possibilités techniques et à les adapter aux innombrables besoins de la clientèle. Nous avons choisi quelques programmes de meubles en différents matériaux parce que ces programmes nous semblent caractériser l'évolution. Les éléments combinables permettent d'obtenir un ameublement individuel et de tenir compte dans une plus large mesure de l'aspect d'ensemble de l'aménagement.



Demontierbares Baukastensystem Tail 4

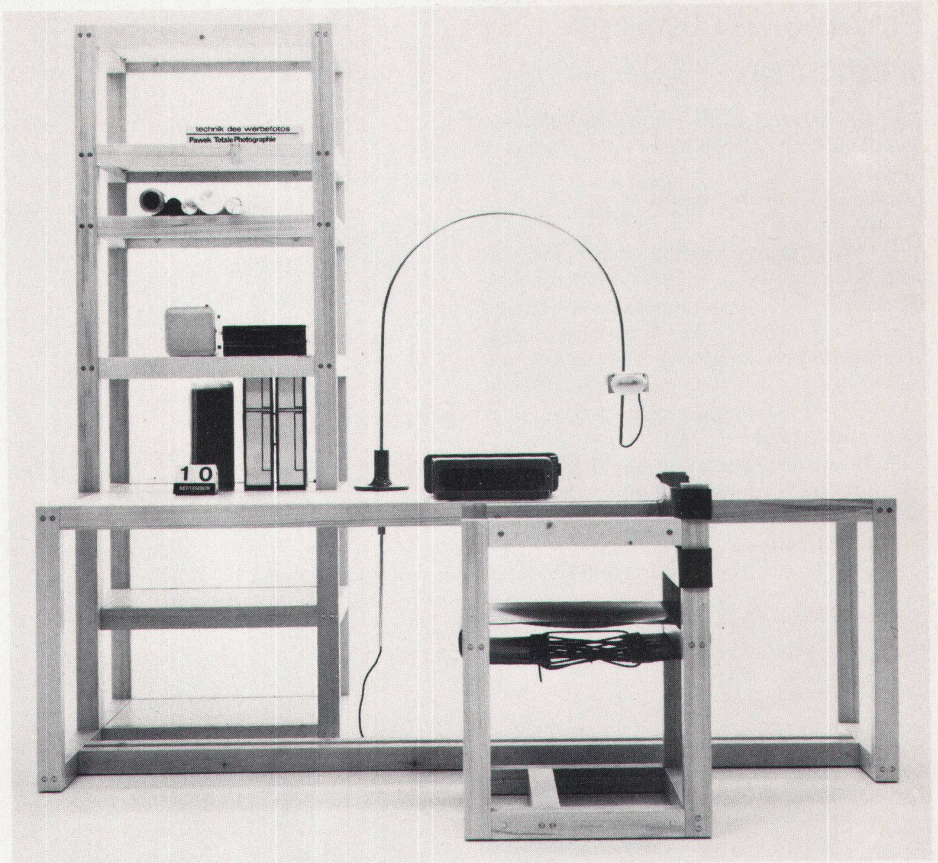
Design: Heinz Witthoeft

Bei diesem Einrichtungsprogramm besticht die formale und konstruktive Einfachheit. Auf ein Grundraster von 65 cm werden aus verschiedenen langen Balken in verschraubter Stollenkonstruktion Rahmenelemente gebaut. Mit eingelegten Platten finden diese für Regale, Tische, Betten und Sitzmöbel Verwendung. Die Ausführung in massivem Fichtenholz vermittelt den Eindruck von Do-it-yourself.

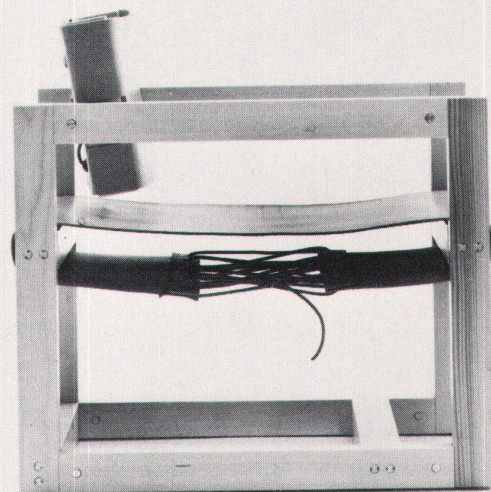
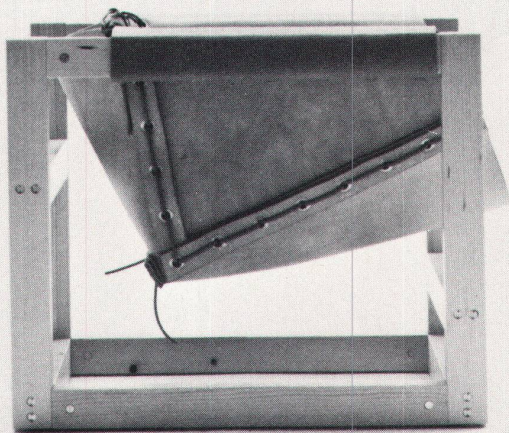
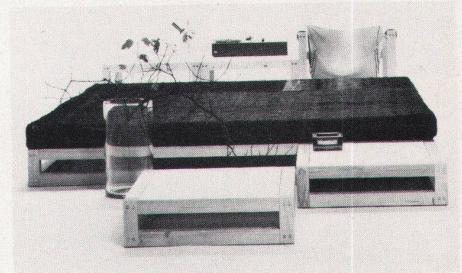
Système de meubles assemblables et démon- tables Tail 4

Design: Heinz Witthoeft

Ce programme d'ameublement séduit par la simplicité de ses formes et de sa fabrication.



Des bois de différentes longueurs, assemblés sur la base d'un module de 65 cm en châssis à montants vissés, servent à construire des éléments qui, pourvus de rayons, feront fonction d'étagères, de tables, de lits et de sièges. L'exécution en bois d'épicéa massif fait apparaître le «cousu main».



Terreno-Wohnungsprogramm

Design-Kollektiv: Ueli Berger, Alfred Hablützel, Nora Riva, Heinz Ulrich, Klaus Vogt, Hansruedi Vontobel

Fabrikation: Strässle/Mira-X

Dieses Wohnungsprogramm wurde mit der Zielsetzung entwickelt, auf der Grundlage einer bestehenden Raumtextilkollektion (Design Verner Panton) optimale Lösungen bezüglich Koordination der Farben, Materialien und Funktionen für den Wohnbereich anzubieten.

Das Terreno-Konzept erfüllt zwei vorgegebene Erfordernisse:

1. die maximale Integration von Raumfläche und Mobiliar (Vermeidung von zerschnittenen Grundrissen durch nichtintegrierte Möbelformen und Farben),
2. bessere Nutzung der Leistung und Funktion des textilen Bodens. (Mit der Terrassierung des Teppichbodens erbringt jede Stufeung als Sitz-, Liege- oder Ablegemöglichkeit bereits eine Vorleistung.)

Die Terreno-Elemente umfassen ein einfaches, mobiles Sortiment von Teppichpodesten, Polstern und Behältermöbeln auf dem Grundrastermass von 65 × 65 cm an. Diese Dimensionierung schliesst eine vielfältige Terrassierung und Raumgliederung auch in kleinen Mietwohnungen nicht aus. Den individuellen Aspekten wird mit einer Skala von 50 Farben und mit uneingeschränkten Kombinationsmöglichkeiten Rechnung getragen.

Programme d'ameublement Terreno

Design collective: Ueli Berger, Alfred Hablützel, Nora Riva, Heinz Ulrich, Klaus Vogt, Hansruedi Vontobel

Fabrication: Strässle/Mira-X

Ce programme d'ameublement a été créé dans le but d'offrir une solution optimale dans la

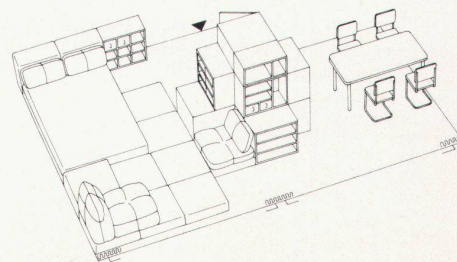
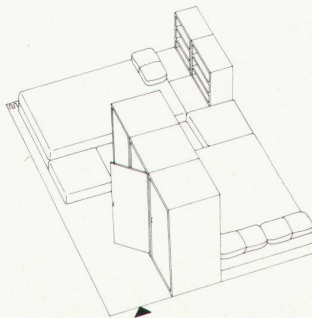
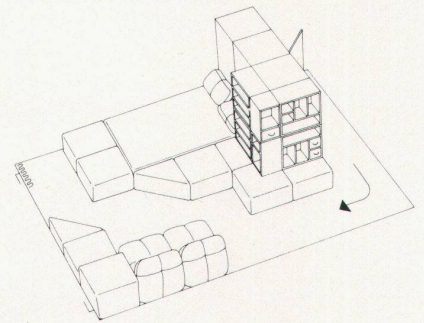
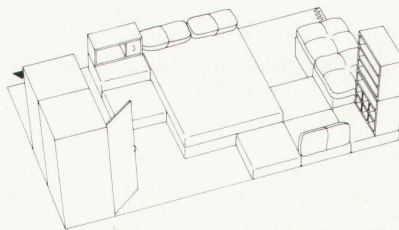
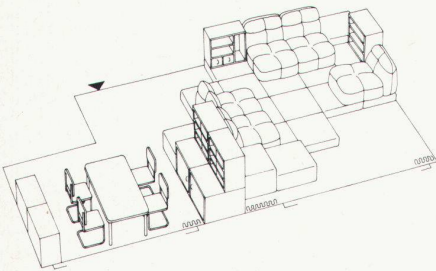
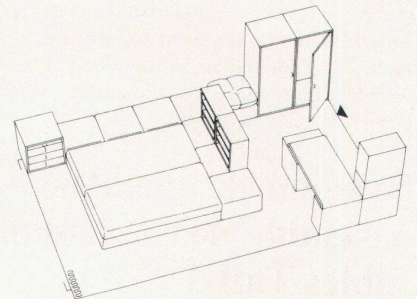
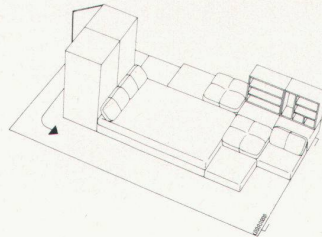
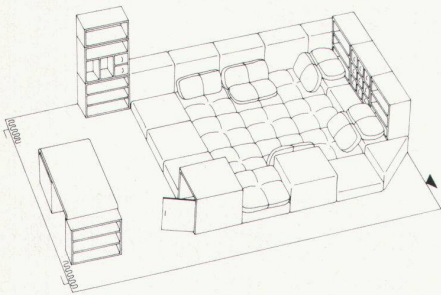
coordination des couleurs, matériaux et fonctions dans le secteur mobilier sur la base d'une collection existante de textiles (Design de Verner Panton.).

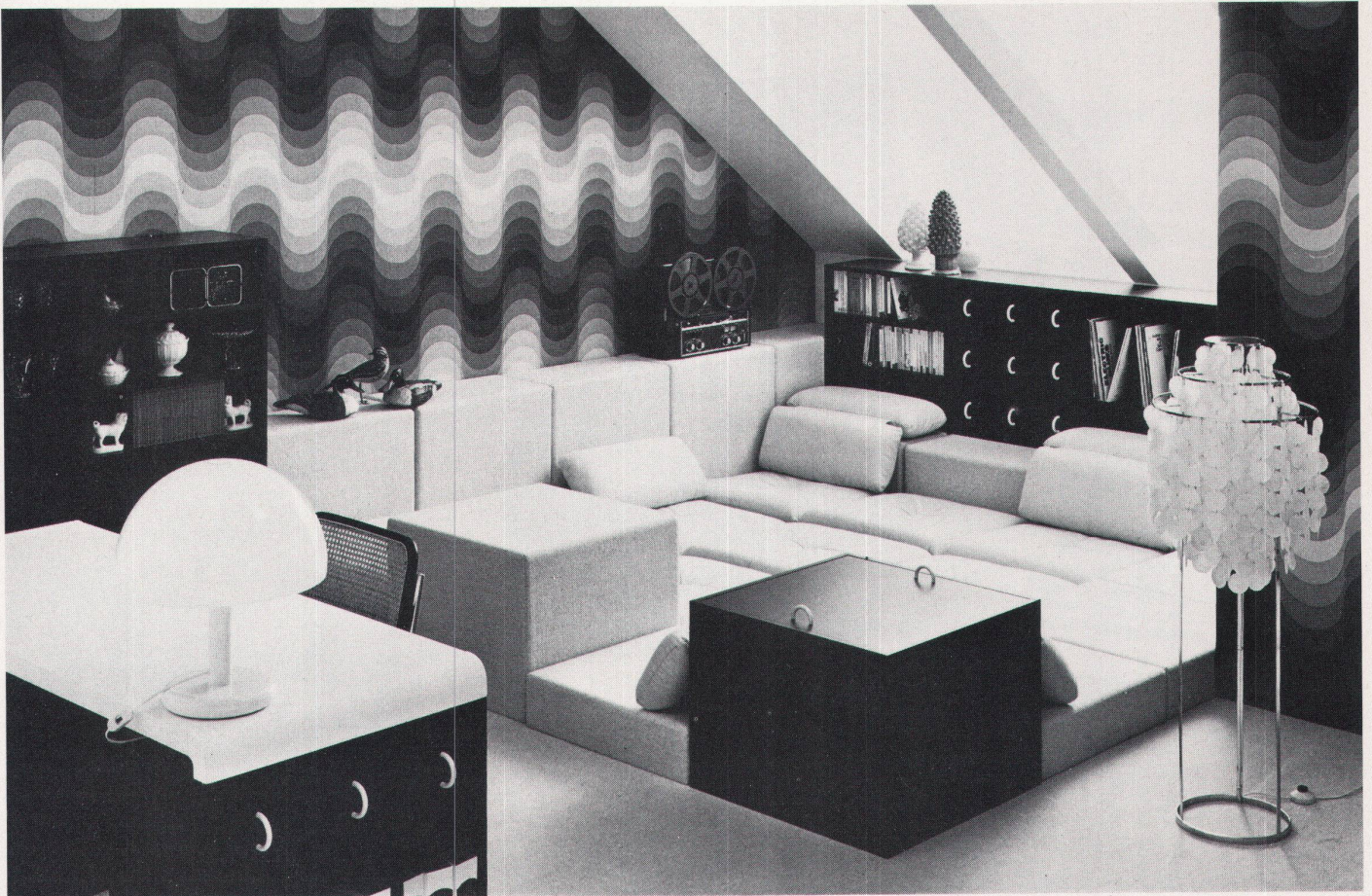
La conception Terreno remplit deux exigences:

1° L'intégration maximale de la surface habitable et du mobilier (éviter les plans entrecoupés par des formes et des couleurs de meubles non intégrées).

2° Meilleure utilisation des avantages et fonctions des sols textiles. (Du fait du terrassement du sol recouvert d'un tapis, chaque niveau, qu'il serve à s'asseoir, à s'étendre ou à ranger, rend un service préliminaire.)

Les éléments Terreno comprennent un assortiment mobile et simple de plates-formes tendues de tapis, de rembourrés et de meubles de rangement dont les mesures sont toujours des multiples du module de 65 sur 65 cm. Ces dimensions n'excluent aucunement le terrassement varié et la division superficielle des petits appartements locatifs. La palette de 50 teintes et les innombrables moyens de combinaison tiennent compte de tous les goûts individuels.







Sitz- und Kleinmöbel von Innovator

Design: Jan Dranger und Johan Hultd

Die Innovator-AG ist eine Firma zweier junger schwedischer Designer, die vor allem mit Möbelentwicklungen erfolgreich sind, so dass sie sich innert kurzer Zeit auf internationaler Ebene einen Namen geschafft haben. Sie nennen sich Innovator – Erneuerer. Ihr Erfolg beruht weitgehend auf ihrem Designkonzept, das sie selber wie folgt definieren:

Möbel, die uns gefallen, moderne, einfache Möbel sind oft sehr teuer.

Muss das so sein? Stellen wir uns die Herstellung von konstruktiv einfachen Möbeln vor, die vom ersten Entwurf an für einen bestimmten Zweck gemacht wurden. Deren Produktion, Verpackung, Transport und Montage sollten ebenso einfach sein. Sie müssen funktionell sein, bequem, mit allem versehen, was dazugehört, und trotzdem billiger als alle andern Möbel. Dies sollte wirklich möglich sein!

Wir waren nicht von der blossen Vorstellung befriedigt. Die Innovator Design AG entwickelt seit 1969 gute und billige Möbel. Wir verwenden natürliche, aber trotzdem billige Rohmaterialien, welche praktisch und leicht zu pflegen sind (Möbel müssen wie Kleider waschbar sein). Wir vereinfachen unsere Konstruktionen so, dass keine teuren Spezialmaschinen für die

Produktion notwendig sind.

Unsere Möbel sind so verpackt, dass man seinen Stuhl oder Tisch direkt heimtragen, zusammenmontieren und benützen kann. Die Tatsache, dass der Kunde das Möbel selbst zusammenbaut, reduziert die Preise beträchtlich. Das Montieren in der Fabrik würde die Produktionskosten, Fracht- und Lagerungskosten massiv erhöhen.

Auf diese Art ist es uns gelungen, wirklich billige Möbel herzustellen, die trotzdem dauerhaft und behaglich sind.

Möbel sollten wie Blue jeans betrachtet werden. Zusammen mit Möbelmontage AB versucht Innovator Möbel zu produzieren, welche die Einstellung der Leute zu den Möbeln beeinflussen. Wir wollten ihre konservative Haltung ändern, die in den Möbeln eine Art Geldanlage sieht. Möbel sind keine heiligen Gegenstände. Möbel sind natürliche Dinge, und diese sollten so praktisch sein wie alles andere, womit wir uns umgeben. Möbel sollten wie ausgetragene Jeans und T-Shirts betrachtet werden.

Internationales bequemes Wohnen. Innovator ist der Ausdruck für einen einfachen und funktionellen Möbelstil, der in die afrikanische, amerikanische, japanische oder australische so gut wie in die schwedische Wohnung passt. Wir können es internationales bequemes Wohnen nennen. Innovator-Möbel vermitteln eine internationale Möblierungsweise. Innovator ist ein internationaler Lebensstil wie Coca Cola und VW.

Möbel für aktive Leute. Die Innovator-Linie entspricht unserem Lebensstil. Wir sind aktiv, wir wechseln unsere Stellen, wir wechseln unsere Partner. Wir ziehen von einem Ort zum andern, von einer Wohnung zur andern, von der Stadt aufs Land und von unseren Eltern zu uns selbst. Unsere Möbel, die zu aktiven Leuten passen, sind leicht, Möbel, mit denen man sich umgibt und die man sich leisten kann.

Innovator-Neuentwicklungen zur gleichen Zeit in der ganzen Welt. Innovator und Möbelmontage produzieren allein für Europa jeden Monat etwa 30000 Stück Innovator-Möbel. In andern Ländern werden Innovator-Möbel in Lizenz hergestellt. Diese Lizenzen verlangen eine Unterordnung unter die Innovator-Idee, schliessen aber das Recht zur Herstellung aller zukünftigen Modelle ein. Auf diese Art und Weise sind die neuesten Innovator-Produkte fast überall auf der Welt zur gleichen Zeit erhältlich.



Sièges et petits meubles d'Innovator

Design: Jan Dranger et Johan Hultdt

La S.A. Innovator a été fondée par deux jeunes créateurs suédois qui ont tant de succès dans la création de meubles que leur nom jouit d'une réputation internationale bien que leur entreprise n'existe que depuis peu. Ce succès est essentiellement dû à leur conception de la création qu'ils définissent de la manière suivante:

Les meubles modernes et simples qui nous plaisent sont souvent très chers.

Cela est-il obligatoire? Imaginons la fabrication de meubles de construction simple, qui soient destinés à un but précis dès leur invention. La production, l'emballage, le transport et l'assemblage de ces meubles devraient au fond être tout aussi simples. Ces meubles doivent être fonctionnels, confortables et tout, ils doivent, de surcroît, être meilleur marché que d'autres meubles. Cela devrait pouvoir se faire.

Le simple fait d'imaginer cela ne nous a pas satisfaits. La S.A. Innovator Design crée de bons meubles à des prix raisonnables depuis 1969. Nous utilisons des matériaux naturels, mais bon marché, qui soient pratiques et simples à entretenir (les meubles doivent se laver aussi facilement que le linge). Nous en simplifions la construction à tel point que la

production peut se passer de machines spéciales et coûteuses.

Nos meubles sont emballés de manière qu'on puisse emporter sa chaise ou sa table, l'assembler et l'utiliser dès qu'on est rentré chez soi. Le fait que le consommateur assemble lui-même le meuble qu'il vient d'acheter en réduit considérablement le prix. Si l'assemblage se faisait en fabrique, les frais de production, de transport et de stockage en augmenteraient sensiblement le prix de vente. C'est ainsi que nous avons réussi à produire des meubles qui soient bon marché, solides et confortables à la fois.

Les meubles devraient être blue-jeans. En collaborant avec la Möbelsmontage A/B, Innovator cherche à produire des meubles qui influencent l'opinion de la clientèle sur les meubles. Nous voulions modifier son attitude conservatrice qui fait de l'ameublement une espèce d'investissement. Les meubles ne sont pas des objets sacrés, ce sont des objets naturels, utilitaires; ils doivent donc être aussi pratiques que tout ce dont la clientèle s'entoure. Il faut considérer les meubles comme on considère des blue-jeans et des T-shirts usés et délavés.

L'ameublement interconfortable. Innovator est l'expression d'un style d'ameublement simple et fonctionnel, qui convient tout aussi bien à l'appartement africain, américain, japonais ou australien qu'à l'appartement suédois. Nous appelons cela un confort international ou un



ameublement interconfortable. Les meubles Innovator sont les éléments d'un ameublement international. Innovator est le symbole d'un style de vie international, comme le sont Coca Cola et VW.

Des meubles pour des gens actifs. La ligne Innovator correspond à notre train de vie: nous sommes actifs, nous changeons de place, de résidence, de partenaires. Nous allons d'un lieu à l'autre, d'un appartement à un autre, de la ville à la campagne ou vice versa, de nos parents à notre propre famille. Nos meubles, qui conviennent à des gens actifs, sont légers. Ce sont des meubles qu'on achète, dont on s'entoure et qu'on peut s'offrir.

Les innovations Innovator au même instant dans le monde entier. Innovator et Möbelsmontage produisent mensuellement quelque 30000 pièces rien qu'en Europe. Mais des meubles Innovator sont aussi produits sous licence dans d'autres continents: ces licences impliquent une adhésion totale à l'idée Innovator et contiennent le droit de fabriquer tous les futurs modèles. C'est ainsi que les plus récents produits Innovator sont mis en vente dans le monde entier au même instant.



Team' Tainer

Design: Reiner Moll

Fabrikation: Horn KG, Rudersberg BRD

Das Containerprogramm besteht aus Elementbehältern, die übereinandergesetzt oder nebeneinandergereiht werden können. Die Masse des Basiscontainers, $50 \times 50 \times 36,5$ cm, entsprechen den anvisierten Anwendungsmöglichkeiten im Objekt- sowie im Wohnbereich. Die quadratische Grundfläche lässt einen Anbau nach allen Seiten zu. Zwei aufeinandergestellte Elemente, auch in Form eines doppelt hohen Containers ins Programm integriert, ergeben Tischhöhe und können, durch Tischplatten ergänzt, zu einem Arbeitsplatz ausgebaut werden.

Die Elemente können auch hochkant oder mit der Öffnung nach oben als Einzelmöbel verwendet werden, wobei eine Vielzahl verschiedener Einsätze die Anwendungsmöglichkeiten erweitert. Das Material besteht aus Polyurethan-Integralschaum, dessen Oberfläche wahlweise weiss, grün, gelb, braun oder schwarz gespritzt wird.

Team' Tainer

Design: Reiner Moll

Fabrikation: Horn KG, Rudersberg RFA

Ce programme de «containers» se compose d'éléments-récipients superposables et juxtaposables. Les dimensions de l'élément de base,

soit $50/50/36,5$ cm, correspondent aux buts d'utilisation visés dans le secteur des ameublements public et particulier. La base carrée des éléments permet de les agrandir de tous les côtés. Deux éléments superposés, d'ailleurs intégrés au programme sous forme d'élément de double hauteur, ont juste la hauteur d'un pied de table et peuvent servir de poste de travail dès qu'ils sont recouverts d'un plateau.

Ces éléments s'utilisent également de chant ou encore, assis sur leur fond, l'ouverture vers en haut puisqu'un vaste choix d'accessoires permet d'en multiplier les utilisations à l'infini. Les éléments sont faits en mousse intégrale de polyuréthane dont la surface est peinte au pistolet en blanc, vert, jaune, brun ou noir, au choix du client. ■